



Das Potenzial der Fachgesellschaften – zusammenarbeiten, inspirieren, austauschen

Workshop 2: Konsum & Nachhaltigkeit

Moderation: Bernhard Tschofen (Vorstand SAGW), Markus Zürcher (Generalsekretär SAGW), Sara Elmer (Generalsekretariat SAGW)

Ziele des Workshops

- Die Fachgesellschaften sind über das Schwerpunktthema «Nachhaltiger Konsum» der SAGW informiert.
- Die SAGW ist über Aktivitäten der Fachgesellschaften zu den Themen Nachhaltigkeit und Konsum informiert.
- Die SAGW erhält Anregungen der Fachgesellschaften für ihre Aktivitätenplanung.

Ausgangslage

Nachhaltige Entwicklung gehört zu den [thematischen Schwerpunkten der Akademien der Wissenschaften Schweiz](#). Die UN-Agenda 2030 und ihre 17 Sustainable Development Goals (SDGs) bilden hierbei den Referenzrahmen. Der Bundesrat hat für die Umsetzung der Agenda 2030 drei [Bereiche](#) definiert, in denen auf Bundesebene ein besonderer Handlungs- und Abstimmungsbedarf besteht. Dazu gehört das SDG 12 «Nachhaltiger Konsum und Produktion». Auch die SAGW setzt sich mit den SDGs auseinander und hat angesichts der Prioritäten des Bundes 2021 den Themenschwerpunkt «Nachhaltiger Konsum» lanciert. Sie ist überzeugt, dass der Beitrag ihrer Disziplinen zu Lösungen für einen nachhaltigen Konsum bedeutend ist. So zeigt etwa der im Mai 2022 verabschiedete zweite Länderbericht der Schweiz zur Agenda 2030, dass technologische Lösungen zwar zu Effizienzgewinnen führen, diese aber nicht ausreichen, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. So schätzt der Bund denn auch das Unterziel 12.8 «das allgemeine Bewusstsein für nachhaltige Lebensstile fördern» als wichtig und dringend ein. Die Geistes- und Sozialwissenschaften können gerade zu diesem Punkt, zum Wandel von Lebensstilen und Mentalitäten, wesentlich beitragen. Etwa indem sie nachhaltiges Handeln nicht als individuelle Entscheidung, sondern als soziale Praxis analysieren und damit Grundlagen für Änderungsinterventionen liefern. Mit dem Schwerpunktthema «Nachhaltiger Konsum» will die SAGW Expertinnen und Experten vernetzen, bestehende Forschung und Projekte sichtbar machen, die Perspektivenvielfalt stärken, Kooperationen fördern und zur öffentlichen Debatte beitragen.

Bisherige und geplante Aktivitäten

Seit 2021 hat sich die SAGW mit verschiedenen Veranstaltungs- und Kommunikationsformaten mit SDG 12 auseinandergesetzt. Zu nennen sind insbesondere:

- Veranstaltungsreihe «[Verantwortungsvoller \(-loser\) Konsum](#)»
- SAGW-Bulletin 2/2021 zum Thema «[Konsum](#)»
- Aufbau einer [thematischen Webseite](#) und einer [LinkedIn Gruppe](#)

Für 2023 sind folgende Aktivitäten in Planung oder bereits in Umsetzung:

- Sammelband zum Thema «Nachhaltiger Konsum – Reflexionen der Geistes- und Sozialwissenschaften»
- Serie von [décodage](#)-Blogbeiträgen zum Thema «Konsum und Wohlstand: zu welchem Preis?»
- Videoporträts von Forschungsprojekten als «Schaufenster» für Beiträge aus den Geistes- und Sozialwissenschaften



- Interdisziplinärer Vernetzungsworkshop für Forschende
- Lancierung eines Calls für Outreach- und Kommunikationsprojekte

Die Aktivitäten bis 2023 zielen auf die Etablierung eines Netzwerks von Forschenden der Geistes- und Sozialwissenschaften und auf die Sichtbarmachung ihrer Expertise ab. Ab 2024 soll verstärkt der Austausch mit nicht-wissenschaftlichen Stakeholdern und der Beitrag zur öffentlichen Debatte im Zentrum stehen.

Leitfragen für die Diskussion

- Welche wissenschaftlichen Aktivitäten mit Bezug zu Nachhaltigkeit und nachhaltigem Konsum gibt es in Ihrer Fachgesellschaft?
- Welche Aktivitäten der SAGW zum Thema Nachhaltigkeit und insbesondere zu Konsum erachten Sie aus der Perspektive Ihrer Fachgesellschaft als sinnvoll?
- Welche Art der Zusammenarbeit mit der SAGW erachten Sie als hilfreich, damit sich Ihre Fachgesellschaft stärker mit den Themen Nachhaltigkeit und Konsum beschäftigt?
- Gibt es Interesse in Ihrer Fachgesellschaft an einem Dialog mit nicht-wissenschaftlichen Akteuren zu den Themen Nachhaltigkeit und Konsum? Falls ja, mit welchen Akteuren und mit welchen Zielen?
- Gibt es in Ihrer Fachgesellschaft eine Strategie oder besondere Massnahmen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen im operativen Betrieb?

Beispiele von Themen und Fragen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften zu nachhaltigem Konsum

- Welche neuen Leitkonzepte und Alternativen zum Brutto sozialprodukt und zum Wachstumsparadigma sind denkbar? Welche Bedeutung kommt Konzepten wie Lebensqualität, Wohlbefinden, Resilienz, Zeitwohlstand, Gemeinwohlökonomie oder Suffizienz zu?
- Ziel- und Transformationswissen: Welches Leben wollen wir? Welche Bedeutung haben die Imagination einer neuen Zukunft sowie alternative Formen des Konsums (inkl. immaterieller Konsum)?
- Wie kann bestehendes und neues Wissen zu nachhaltigem Konsum implementiert werden? Welche alltagstauglichen, belastbaren Lösungen gibt es? Wie sind sie vereinbar mit der (direkten) Demokratie und den Zielen einer Umweltgerechtigkeit (Environmental Justice)? Welchen Beitrag können die Environmental Humanities leisten?

Weiterführende Informationen zu den Aktivitäten der SAGW

Webseite der SAGW zum Themenschwerpunkt nachhaltiger Konsum: www.sagw.ch/konsum

Webseite der SAGW zu den Sustainable Development Goals: www.sagw.ch/sdg

Mehrjahresplanung der Akademien der Wissenschaften Schweiz für 2021-2024 und 2025-2028: <https://akademien-schweiz.ch/de/uber-uns/mandat/mehrjahresplanung-2025-2028/>

Initiative für Nachhaltigkeitsforschung der SCNAT mit Beteiligung der SAGW: <https://sustainability.scnat.ch>